

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 12.12.2016

Saubere Stadt? SPD / Grüne wollen die wöchentliche Bündelsammlung von Papier und Pappe ab dem 1. Januar 2017 klammheimlich abschaffen

In Winterhude, Uhlenhorst, Eppendorf und Hoheluft-Ost bietet die Hamburger Stadtreinigung die wöchentliche Bündelsammlung von Papier und Pappe an, da viele Grundeigentümer keinen Standplatz für eine blaue Papiertonne einrichten konnten. Der rot-grüne Senat will diesen Service ab dem 1. Januar 2017 klammheimlich in ganz Hamburg ersatzlos einstellen.

Da die Altpapiercontainer gerade in diesen Stadtteilen schon heute regelmäßig überfüllt sind, wird diese Entscheidung zum Papiermüll-Chaos auch in Hamburg-Nord führen. Zugleich würde durch diese Maßnahme die ohnehin schon miserable Recyclingquote in Hamburg noch weiter reduziert. Statt Hamburg endlich sauberer zu machen, würden diese Stadtteile noch mehr verdrecken.

Die CDU fordert, dass die Bündelsammlung von Papier und Pappe in den Stadtteilen Winterhude, Uhlenhorst, Eppendorf und Hoheluft-Ost wie bisher stattfindet. Zudem sollen die Altpapiercontainer in Hamburg-Nord deutlich häufiger geleert werden und bei Bedarf zusätzliche Abfallcontainer aufgestellt werden. „Statt die Bündelsammlung von Papier und Pappe ersatzlos abzuschaffen, sollte der rot / grüne Senat lieber endlich dafür sorgen, dass die roten Müllsäcke im Bezirk Hamburg Nord abgeschafft werden“, so der Winterhuder CDU-Abgeordnete Bernd Kroll.



[Bild zum Download: Bernd Kroll, CDU-Wahlkreisabgeordneter für Winterhude](#)
[Antrag der CDU: Keine Einstellung der Straßensammlung Papierbündel zum 1. Januar 2017!](#)

Für Rückfragen:

Fraktionsbüro
Telefon: 040 - 465371